

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 12.12.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0573/VIII aus der 17. BVV vom 22.02.2018

Verkehrslösung für die Kastanienallee

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, Verhandlungen mit der privaten Eigentümerin der Kfz-Stellplätze an der Kastanienallee, die vor kurzem zu Mieter\*innen-Parkplätzen umgewandelt wurden, aufzunehmen, um eine Verkehrslösung für die mittlerweile teilweise einspurige Kastanienallee zu finden. Ziel sollte eine Reduzierung der derzeit als Mieter\*innen-Parkplätze ausgewiesenen Stellplätze sein, um die Parkplatzsituation entlang der Kastanienallee zu entlasten und die Verkehrssicherheit, insbesondere für Schülerinnen und Schüler, zu erhöhen.

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Der Fachbereich Straßen hat bereits folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Ausweisung Zone 30
- Aufpflasterungen an Querungsstellen
- Bau von Vorstreckungen
- Einrichtung eines Parkverbotes an der Querungsstelle Schulergänzungsbau zur Verbesserung der Sichtverhältnisse
- Bau einer LSA Zossener Straße/ Kastanienallee

Weiterhin hat das Straßen- und Grünflächenamt die Eigentümergesellschaft hinsichtlich der Stellplätze angeschrieben, von dort jedoch eine abschlägige Antwort ohne nähere Begründung erhalten.

Derzeit wird auf Grund des hohen Querungsbedarfes in Höhe der Pustebblume-Grundschule ein Fußgängerüberweg gebaut.

Eine Einbahnstraßenregelung wird nicht befürwortet, da sich erfahrungsgemäß die Geschwindigkeit der Fahrzeuge steigert, was die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche verschlechtern würde.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic  
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,  
Straßen und Grünflächen